



Die Gefertigten geben hiemit im tiefsten Schmerze versunken, die höchst traurige Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, respective Vaters, Bruders und Schwagers, des Herrn

Eduard Kleszczynski,

Ober-Ingenieurs der k. k. ausschl. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn,

welcher Donnerstag den 3. April 1873 um 10 Uhr Nachts, nach langem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente, im 56. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuern Verbliebenen wird Sonntag den 6. d. M. um 13 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: Landstraße, Pragerstraße Nr. 2, in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem St. Marxer Friedhofe im Familiengrabe zur ewigen Ruhe beklattet.

Die heilige Seelenmesse wird Montag den 7. d. M. um 8 Uhr früh in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 4. April 1873.

Josef W. Holfy, Kaufmann,

als Schwager.

Johanna Holfy,

als Schwägerin.

Josef Kleszczynski,

als Bruder.

Alexandra Kratochwill,

geborne Kleszczynski,

als Schwester.

Marie Kleszczynski, geb. Holfy,

als Gattin.

Boguslaw und Ladenz,

als Söhne.

Marie und Paulina,

als Töchter.

W. Bracke 158

11-38
1-20
13-5

St. Jakob

Der Fuhrer

Wilmberg an

